



HORIZONTALBOHREN

WASSER-VERBUNDLEITUNG

Bogen/Straubing-Sand, Deutschland



WASSER-VERBUNDLEITUNG Bogen/Straubing-Sand, Deutschland



Auftraggeber: Bayernwerk Netz GmbH

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA führte 2021 im Auftrag der Stadtwerke Bogen und der Bayernwerk Netz GmbH Bohrungen für eine Verbundleitung zwischen Bogen und dem Hafengebiet Straubing-Sand durch. Hintergrund des Projekts ist der Ausbau der Trinkwasserversorgung für die Stadt Bogen. Die Leitung führt dabei zunächst unter dem Fluss Kinsach und dann unter der Donau hindurch.

Die kleinere Bohrung unterhalb der Kinsach hatte eine Länge von 200 m. Zwei weitere Bohrungen, von je 800 m Länge, wurden unterhalb der Donau ausgeführt. Zum Einsatz kam die voll-elektrische Bohranlage HDD80-E - eine Eigenentwicklung von STREICHER. Nach Abschluss der Bohrungen erfolgte der Einzug von DN 200 bzw. DN 400 Stahlrohren. Ersteres wird als Kabelschutzrohr, letzteres als Schutzrohr der neuen Wasserleitung dienen.

Projekt-Details

Auftraggeber	Bayernwerk Netz GmbH
Leistungsspektrum	Ausführung von HDD-Bohrungen
Standort	Bogen/Straubing-Sand Unterquerung Donau
Gesamtlänge	Ca. 1.800 m: 1 x 200 m, 2 x 800 m
Nennweite	DN 200 bzw. DN 400 / DA 500 und Kabelschutzrohr 125/160
Anlagen	1 HDD-Anlage 80 t (Eigenentwicklung HDD80-E)
Ausführungszeitraum	August 2021 – November 2021



Herausforderungen

- Auslegen und schweißen des Rohrstrangs für den Einzug
- Schwerer Fels (bei DA 500 und 2 x Kabelschutzrohr)

Standort:

Bogen/Straubing-Sand, Deutschland